



# Sächsischer NarrenSpiegel



Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.  
Ausgabe 51 · 11.05.2020



## UNSER VSC IST **30** GEWORDEN



Präsident Lothar Franze (m.) mit der Gründungsurkunde des VSC  
im historischen Wappensaal der Albrechtsburg zu Meißen.



Im Präsidium der Gründungsversammlung saßen: Dieter Stengler, Thea Hertrampf,  
Lothar Franze, Horst Blawitzki und Andreas Weidmann.

Nachdem 1989 die Mauer, die das deutsche Volk seit 1961 trennte gefallen war, wurde in der Folgezeit der Ruf nach der Wiedervereinigung immer lauter. Was in der großen Politik noch etwas dauern sollte, wurde auf der Basis der Karnevals- und Faschingsvereine schon etwas früher vollzogen.

Im Januar 1990 wurden erste Kontakte zum BDK geknüpft und die Aufnahme in den BDK vorbereitet. Hierzu war es erforderlich, dass es in den Gebieten der ehem. DDR Landesverbände gab.

Schon am 04. März 1990 trafen sich Vertreter von Karnevals- und Faschingsvereinen aus ganz Sachsen zur Gründung des ersten Landesverbandes in den ehrwürdigen Räumen der Meißner Albrechtsburg.

Im Beisein von Vertretern des LV Württembergischer Karnevalsvereine e.V., wurde eine Satzung erarbeitet und angenommen. Das vorläufige Arbeitspräsidium bestand aus dem Präsidenten, drei Vizepräsidenten, dem Schatzmeister, dem Verbandssprecher, dem Protokollführer und drei Beisitzern.

Die Unterzeichnung der Urkunde fand im historischen Wappensaal der Albrechtsburg statt. 66 Klubs traten in den Verband ein, 23 konnten sich nicht entschließen.

Mehr unter  
[www.karnevalostdeutschland.de](http://www.karnevalostdeutschland.de)



Anlässlich des 30. Geburtstags des VSC wurde ein Pin angefertigt, der ab sofort zum Preis von 4,00 € erhältlich ist. Er wird auch zur Mitgliederversammlung angeboten werden.

# IHR VEREINSAUSSTATTER!



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsstücke werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

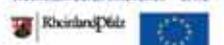
arencz TEXTILHANDELS GmbH  
Ringstr. 10  
56307 Dernbach (Kreis-Neuwied)

handgenäht!

by  
arencz-collection.de

Unser neues Plus Energie Gebäude. Maximale Einsparung der CO2-Emissionen durch modernste Technik.

Wachstum durch Innovationen – EFRE



Innovationen dieses Unternehmens wurden von der Europäischen Union mit dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem LEADER Programm finanziell unterstützt.

## DIE LAGE IST MEHR ALS ERNST



**Liebe Freunde des närrischen Brauchtums,**

*in diesem Schaltjahr 2020 stehen wir vor besonderen, nicht vorhersehbaren Anforderungen. Zuerst mussten wir unsere Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in der Stadthalle Chemnitz vorverlegen. Trotzdem konnten wir den Aktiven wieder gute Bedingungen für ihren Leistungsvergleich bieten und eine gelungene Veranstaltung durchführen. Unsere Tänzerinnen und Tänzer freuten sich auf die erreichte Qualifikation zum Halbfinale und hofften auf eine eventuelle Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Erfurt. Viele Klubs und Vereine konnten in der beendeten Saison Jubiläen feiern und haben tolle Veranstaltungen mit ihren Gästen verlebt. Vor dem Vorstand stand die Aufgabe, sich gemeinsam mit dem Ausrichter (Weinböhlauer Karnevalsverein) auf das Präsidententreffen und die anstehende Vorstandswahl vorzubereiten.*

*Doch dann kam alles anders. Unser Land wurde von der Corona-Pandemie erfasst und in die schwierigste Lage seit dem Ende des 2. Weltkriegs versetzt. Erste Veranstaltungen wurden abgesagt, Schulen, Kindergärten, Geschäfte und Sportstätten wurden geschlossen, das öffentliche Leben wurde stark eingeschränkt. Unsere Tanzsportler hofften bis zum 21. März auf die Verlegung der Halbfinals und des Finals auf Juni, doch dann kam auch hier die endgültige Absage. Aufgrund der Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen wurde am 13.03.2020 auch unser Präsidententreffen abgesagt.*

*Wir befinden uns gegenwärtig in einer äußerst schwierigen Lage und keiner weiß, wie lange diese Situation noch andauern wird und welche Maßnahmen noch ergriffen werden müssen. Die Ereignisse überschlugen sich fast stündlich und die Meldungen sind mehr als besorgniserregend. Wir werden uns nach der Krise neu finden und orientieren müssen, werden aber an der Pflege und Erhaltung unseres Brauchtums Fasching, Fastnacht, Karneval festhalten.*

*Der Vorstand des VSC hat in einer ersten Telefonkonferenz am 20.03.2020 folgende Maßnahmen und Empfehlungen ergriffen:*

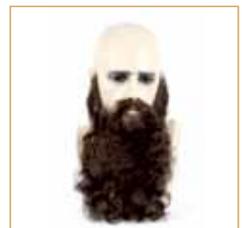
- 1. Das Präsidententreffen wird 2020 ersatzlos gestrichen. Wenn es die Lage wieder erlaubt, werden wir im Herbst die Mitgliederversammlung nachholen, einen neuen Vorstand wählen und die Ausschüsse neu berufen. Gemäß Empfehlung des BDK-Rechtsausschusses bleiben der Vorstand und die Ausschüsse bis zur Durchführung der Wahl weiter im Amt. Mit der Lockerung der gegenwärtigen Maßnahmen werden wir einen Nachholtermin finden und dann wieder fristgemäß die Einladungs- und Wahlunterlagen versenden.*
- 2. Die gezahlten Teilnehmergebühren für das Präsidententreffen werden zurückerstattet. (Bitte gebt dem Schatzmeister einige Tage Zeit.)*

3. Das Präsidententreffen 2021 soll am 20.03. in Weinböhla stattfinden. Wir danken an dieser Stelle allen Organisatoren für ihr Engagement und die Bereitschaft das Treffen 2021 nachzuholen.
4. Der Vorstand empfiehlt die Vereinsarbeit gemäß den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts und den Verfügungen der Regierungen des Bundes und des Freistaats vorerst ruhen zu lassen. Trainings, Kurse, Sitzungen und andere Vereinsaktivitäten sind einzustellen.
5. Haltet trotzdem über die sozialen Medien Kontakt im Verein und bereitet euch intensiv auf die Zeit nach Corona vor. Nutzt die Ruhe für Kreativität in der Programmgestaltung, der Dekoration und der Ausstattung eurer Programme.
6. Die Entwicklung der Lage wird vom Vorstand weiter im Auge behalten. Wir werden Euch weiterhin auf dem Laufenden halten. Besucht uns bei Facebook und auf unserer Homepage.

Das Ausmaß der Folgewirkungen dieser Pandemie ist weder für uns noch für die meisten anderen Lebens- und Wirtschaftsbereiche im In- und Ausland absehbar. Ich hoffe, dass unser gemeinsames Bemühen um vernünftige Regelungen, die den Schaden für jedermann so gering wie nur möglich halten, erfolgreich sein wird. Halten wir in diesen ernsten Tagen noch enger zusammen, achten wir auf uns und halten wir uns an die veröffentlichten Regeln. Ich hoffe euch alle gesund bei den nächsten Treffen wiedersehen zu können.

Im Namen des gesamten Vorstands  
Euer Präsident  
Jörg Weiser

## Theaterbedarf für Amateure und Profis



Perücken  
Bärte  
Theaterschminke  
... und vieles mehr

Besuchen Sie unseren Shop  
und sichern Sie sich 10% Rabatt  
auf Ihre 1. Bestellung

CODE: VSC-19

[www.fischbach-miller.shop](http://www.fischbach-miller.shop)



## Der Brauchtumsausschuss informiert:



Teilnehmer Ausschußveranstaltung

Dem Wunsch vieler Vereine folgend, und natürlich auch unserem eigenen Anspruch gerecht werdend, hat es nun im vergangenen Jahr funktioniert. Nach vielen Terminvorschlägen hat sich der Brauchtumsausschuss entschieden, seine Schulung in die „karnevalsarme“ Zeit, also vor Beginn der 5. Jahreszeit, zu legen.

Am 19.10.2019 war es soweit. Ort des Geschehens war Leipzig, genauer gesagt, die Gartengaststätte „Heimatscholle“. Dort wurden wir gegen 10 Uhr herzlich empfangen. Extra aus diesem bedeutenden Anlass hatten die Wirtsleute eine spezielle Speisekarte für uns kreiert, die keine Wünsche offen ließ.

Dabei zeigte sich auch die gute Zusammenarbeit der Brauchtumsgruppen aus Sachsen und Thüringen. Als Referenten wirkten wieder unsere Kollegen vom LTK, Theo Heinemann, als Vorsitzender der Brauchtumsgruppe in Thüringen, und Rainer Voigt aus Königsee – nein nicht in Bayern sondern in Thüringen, vom dortigen Karnevalsverein. In einer über Jahre hinweg erarbeiteten Chronologie über die Geschichte des karnevalistischen Brauchtums, brachten sie uns einen großen Teil dieser interessanten Thematik näher.

Einige Teile dieses Vortrags gab es bereits bei vorherigen Präsidententreffen zu bestaunen, doch in dieser Kompaktheit war es für alle Anwesenden das erste Mal, diese Fülle an Informationen und Fakten zu

erleben. In einer sehr gut gemachten Präsentation tauchten wir alle in eine Welt von Mythen und Fakten zum Thema Karneval ab. Schnell wurde klar, dass dieser Vortrag mit viel Herzblut und Akribie erarbeitet wurde. Es ging unter anderem darum, wo der Karneval eigentlich herkommt, wann er in jedem Jahr stattfindet, welche Unterschiede zwischen Karneval, Fastnacht und Fasching bestehen sowie um die Ableitung und Entstehung einzelner Begriffe sowie Namen und, und, und. Stellenweise waren die Aufmerksamkeit und Konzentration so hoch, dass man die berühmte Stecknadel hätte zu Boden fallen hören können.

Viel zu schnell verging die Zeit, und ein unheimlich informativer Vortrag endete. Natürlich standen beide Thüringer Kollegen noch allen Interessierten in einer Frage- und Antwortrunde zur Verfügung. Dafür auch an dieser Stelle nochmals ein riesengroßer Dank an Theo und Rainer in unser Nachbarbundesland Thüringen. Dieser gilt zudem den ca. 30 Personen aus zahlreichen Vereinen des VSC, die den Weg nach Leipzig fanden. Im Anschluss gab es auch von deren Seite noch Tipps und Ratschläge, was man eventuell verbessern oder anders machen könnte.

Insgesamt war dieser Tag ein voller Erfolg, und die einhellige Meinung wurde von allen Seiten geäußert, die Schulung zum Thema Brauchtum weiterzuführen. Unser Ausschuss wertete dieses Statement als Kompliment und ist natürlich bestrebt, den Wünschen und Anregungen gerecht zu werden.

Allen Karnevalisten und ihren Vereinen wünschen wir eine schöne Vorbereitungszeit auf die kommende Karnevalssaison.

Und vergesst nicht: Die Brauchtumpflege ist eine wesentliche Säule unserer Gemeinnützigkeit.

*Saxonia Helau!*  
*Michael Franke*

	<p><b>HARALD ETZOLD</b> GESCHÄFTSFÜHRER</p> <p>Anfertigung in eigenen Werkstätten Nach unseren Modellen oder Ihren Individuellen Wünschen und Vorlagen. Wir kommen zu Ihnen mit unserer gesamten Kollektion Unverbindlich und kostenlos: Rufen Sie uns an</p>
	<p><b>Ihr Ausstatter für:</b> Karnevalsvereine - Trachtenvereine Schützenvereine - Theater &amp; Show</p>
<p>Lößlauer Chaussee 3D 04617 Lößditz</p>	<p>Tel. (03447) 514349 Fax. (03447) 514350 Kontakt@hut-und-putz.de www.hut-und-putz.de</p>

Plauen am 11.11.2019 - 11.11 Uhr



Empfang im Plauener Rathaus

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Karnevalspräsidenten mit ihrem Gefolge eroberten das Plauener Rathaus, welches gerade umgebaut wird.

Dies war den Karnevalisten aus Plauen bekannt, deshalb stürmten sie in diesem Jahr durch den Seiteneingang herein um den Schlüssel zu erobern. Der OB von Plauen, Ralf Oberdorfer, wartete mit Bauleuten, Baulehrlingen, Polieren und Technikern auf den VVC mit seinen angeschlossenen Vereinen, um Baumaterialien zu übergeben. Alle Beteiligten, auch die vielen Plauener Zuschauer, hatten bei diesem Event ihren Spaß.

Peter Reif, langjähriges Mitglied des VVC, wurde vom Präsidenten, Joachim Kriester, zum Ehrenmitglied des Vereins berufen.

Die Plauener meinen, es war wieder ein gelungener Rathaussturm. Und jetzt geht's los. Die Saison beginnt, bis Aschermittwoch ist jetzt Karneval im Rathaus.



## Jedes Jahr ein neues Märchen...



Weihnachtsmarkt Meissen

Wenn das die Gebrüder Grimm hören und sehen würden... Entweder schlugen sie verzweifelt in ihren Texten nach oder hielten sich die Bäuche vor Lachen. So wie die Besucher der Meißner Weihnacht, die nunmehr seit 16 Jahren immer ein neues Märchen in einer doch recht eigenen Interpretation vorgeführt bekommen.

Was in 2004 als „Adventskalenderöffnung für Erwachsene“ beinahe als kleiner Skandal begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einer schönen Tradition gemausert. Als die Veranstalter des ein Jahr zuvor ins Leben gerufenen „Adventskalenders am Rathaus“ nach einem Marketinggag suchten, kam man schnell auf den Meißner Carnival-Verein, um gemeinsam mit ihm eine frivole Adventskalenderöffnung zu inszenieren. Rasch waren ein paar Dessous gefunden und heiße Tänze einstudiert und in das Märchen von „Hänsel und Gretel“ gepackt. Die Privatbrauerei Schwerter in Meissen fungierte als Sponsor und so blickten die Kamerateams von MDR und RTL gespannt, auf das was da kommen würde. Alles halb so wild, aber dafür richtig lustig.

Und so ist der MCV seither in jedem Jahr Mode. Vom „Fischer und seiner Frau“ über „Die zertanzten Schuhe“, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ bis in 2019 „Aschenputtel“, Märchen für Märchen werden etwas umgeschrieben, aktuelle Tänze der jeweiligen Saison eingepasst und so sorgen die Meißner Karnevalisten Jahr für Jahr für ein Highlight im Ver-



Märchenbühne

anstaltungskalender der Stadt. Und immer spielt natürlich die Produktpalette unseres Sponsors eine Rolle, so gibt es statt „Süßem Brei“ – Schwarzbiergulasch und Dornrösschen wird mit einem Schluck Bier wiedererweckt.

Die örtliche Brauerei ist jedes Jahr sehr angetan, so dass die Märchen auch schon zu Brauereifesten aufgeführt wurden.

Man darf also gespannt sein, welches Märchen in diesem Jahr vom MCV „Missnia“ aufgeführt wird, inzwischen hat man schon sehr viele verspielt. Aber die Gebrüder Grimm waren ja auch sehr fleißig, so dass für die nächsten Jahre noch hinreichend Material vorhanden ist. Und wenn nicht? Dann gibt es ja auch noch andere Märchen.

*Vivat, vivat – Missnia und Saxonia – Helau!*  
*Andreas Krause*



## *Karneval verbindet! Karnevalisten on Tour – quer durch Deutschland! Weixdorfer Karnevals-Club e.V.*



*Ansprache des Präsidenten*

Karnevalisten on Tour. Ja ein klein wenig verrückt muss man schon sein, wenn mal schnell 550 km mit dem Auto gefahren werden, um einem befreundeten Karnevalsverein zum Jubiläum zu gratulieren. Und am nächsten Morgen dann 550 km wieder zurück.

Genau dies hat eine 9-köpfige Abordnung des WKC am Samstag, den 19.10.2019 getan. Der Anlass – das 66-jährige Jubiläum des Karnevalsverein Kollerkrotten in der Weixdorfer Partnerstadt Brühl.

Und die weiteste Anreise zur Feier hatten .... Natürlich wir. Und somit wurden wir als ganz besondere Gäste behandelt. Es war ein sehr schöner Abend mit einem tollen Programm. Gratulationsrunde war auf der Bühne mit einer mitreißenden Ansprache unseres Präsidenten Steve Grünberg, mit Geschenk- und Blumenübergabe.

Wir konnten viele gute Gespräche führen und Kontakte austauschen, und das nicht nur mit den Karnevalisten. Ein besonderes Highlight war die Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister der Gemeinde Brühl Dr. Ralf Göck.

Angefangen hat alles 1993 mit der offiziellen vertraglichen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Brühl und Weixdorf. Der Ortschaftsrat der Gemeinde Brühl unterstützte die Ortschaft Weixdorf bei dem Aufbau der Verwaltung. Daraus entstand eine Freundschaft zwischen den Gemeinden, welche durch jährliche

wechselseitige Besuche bekräftigt wird. Anfänglicher geschah dies nur auf politischer Ebene. In den Folgejahren bildeten sich auch Kontakte zwischen den Vereinen der Gemeinden. So findet regelmäßig eine Fotoausstellung des Fotoclub Reflex aus Weixdorf in Brühl statt, der Männergesangsverein trifft sich mit den Brühler Sängern und die Fußballkids treffen sich zum Turnier.

Vor 4 Jahren begann die Kontaktaufnahme zwischen dem Weixdorfer Karnevalsclub und den Brühler Kollerkrotten durch eine kleine Abordnung, welche nun bereits 3-mal mit dem Ortschaftsrat nach Brühl gereist ist. Beim letzten Besuch konnten wir uns sogar noch mit dem zweiten Brühler Karnevalsverein, den Rohrhöfer Göggel e.V. treffen. Beide Vereine sind ebenfalls Mitglied im BDK. Es ist geplant diese Freundschaften auszubauen und zu festigen. Wenn es die Termine zulassen, werden wir uns zu der ein oder anderen Veranstaltung besuchen. Ein erster möglicher Termin wäre der Auskehrball des WKC, zu dem die Brühler Karnevalisten gerne kommen wollen.

Am 28.02.2020 war dann die „versprochene Abordnung“ aus Brühl zu Gast beim jüngsten Dresdner Karnevalsclub. Neben einem „echten Erfahrungsaustausch“ hatten alle viel Spaß und versprochen die Zusammenarbeit zu intensivieren. So kann unter Karnevalisten auch eine „Beziehung“ und Freundschaft über viele Kilometer entstehen...





Stefan Röger - Präsident der Kollerkrotten, Steve Grünberg – Präsident des WKC mit seiner Abordnung sowie Dr. Ralf Gök - Bürgermeister der Gemeinde Brühl

Dresden-Weixdorf und Kollerkotten-Brühl – der Beginn einer karnevalistischen Freundschaft, Bundesländer- und Kilometerübergreifend! Derzeit üben die Karnevalisten in den jeweiligen Gruppen die entsprechenden „freestyle-Tänze“ um auch zu den abgesprochenen Besuchen in der nächsten Saison „mithalten“ zu können.

So macht Karneval, Fasching, Fastnacht einfach Spaß!  
Alle freuen sich auf eine Fortsetzung!

*Weixdorfer Karnevals Club e.V.*



Zu Gast waren:  
1. Vorsitzender und Präsident Stefan Röger mit Begleitung, Schriftführerin Mareike Meininger Elferräte Niklas Geschwill und Tanja Kneip  
Anwärterinnen Jessica Kühn und Lea Mehrer; Gardemädchen Laura Damm

## Waaas – nach Berlin?



Prinzessin Barbara I. und Prinz Michael I.

...so unsere erste Reaktion, nach dem unser Präsident des Wemaer Karnevals Club e.V. (WKC) die Anfrage präsentierte. Wir fahren zur Kanzlerin, als Prinzenpaar! Ohne Worte, ist ja auch die normalste Sache der Welt, das Kanzleramt ist die Narrenhochburg an sich...

Also, bei weitem nicht Spaß beiseite. Mit einem Kribbeln beim Nachdenken, was erwartet uns da, einem Schuss Neugier und natürlich auch der Frage – warum gerade wir – fuhren wir nach Berlin. Nach den Sicherheitsprozeduren nun im Allerheiligsten angekommen, die erste Überraschung – wir sind nicht allein, nein, da gibt es Landesdelegationen aus allen anderen Bundesländern. Natürlich war unsre sächsische Delegation die beste, welche Frage! Unser erstes Fazit – warum diese bunte und lustige Gesellschaft nur einmal im Jahr? Wenn das die Regel wäre, müsste sich doch manches politische Problem vernünftiger regeln lassen. Nun gut – wir sind ja nicht zum Arbeiten gekommen. Holla, da kommt das Köllner Dreigestirn auf uns zu – große Ehre, Fotos, und ein paar Minuten weiter, nach Übernahme der aktuellen Abzeichen und Orden aus verschiedenen närrischen Ländern – geht es los! Nein, erstmal Probe, alle stellen sich auf und dann wird die „Rolltreppe“ geübt. Nun wissen wir auch, dass wir Frau Merkel die Orden nur überreichen nicht umhängen dürfen, na gut, ist halt Protokolllage. Die entscheidende Frage: geht das so steif weiter oder machen wir jetzt Karneval. Und so ist es, da kam sie, auch die Rede war gut, nicht nur weil sie so kurz war. Neben zwei galaktischen Showtanzeinlagen (nicht von ihr...) – „rollten“ wir, die sächsische Delegation,

die Treppe runter und standen vor ihr: Händeschütteln, Ordensübergabe, einen Blumenstrauß für die Prinzessin höchstpersönlich von der Kanzlerin und Gruppenfoto – alles in allem vielleicht 3 Minuten – aber die haben sich gelohnt. Es war eine Herzlichkeit und eine Aufgeschlossenheit zu spüren, die wir nicht erwartet hatten. Wenn uns heute einer fragt – kann die Kanzlerin Karneval? – dann gibt's die Antwort: Ja, kann sie und das bereits zum 13. Mal. Sie hat Potential dazu, sie bräuchte nur mehr und öfter närrische Leute wie uns alle um sich herum. Es wäre neben den Rathausstürmen auch mal der Kanzleramtssturm am 11.11. angesagt, dann hätten wir zumindest in der 5. Jahreszeit bestimmt bessere und schnellere Entscheidungen zu erwarten (zumindest lustigere). In unserer nun dreijährigen Amtszeit als Prinzenpaar des WKC bei diesem Event dabei zu sein – wahrlich ein Höhepunkt. Es waren für uns 3 gigantische, närrische Amtszeiten. Jetzt machen wir gern Platz für unsere Nachfolge. Mit etwas Glück und viel Humor sollen noch viele andere verrückte Narren diese Erlebnisse haben. Vielleicht regieren irgendwann die Karnevalisten in Berlin, und die Kanzlerin kommt zum Empfang zu den Karnevalsvereinen nach Sachsen – Lasst uns doch ein bisschen träumen...

*Mit Wefa HELAU!, VVC Ole!  
und Saxonia HELAU!*

*grüßen Prinzessin Barbara I. und Prinz Michael I.*



Wemaer Karnevalisten mit Kölner Dreigestirn



Abordnung des VSC

## Kanzlerin würdigte Karneval als Kulturgut



Der Delegation des Verbandes Sächsischer Carneval e.V. gehörten folgende Karnevalisten an v.l.n.r.: Uwe Apel (Präsident WKC Plauen), VSC-Präsident Jörg Weiser, Prinzessin Barbara I. und Prinz Michael I. (WKC Plauen), Lissi Weißflog (Trainerin ECV) Sven Krause (Präsident ECV), Ronny Hill (Vereinsvorsitzender FC Geringswalde) und Peter Neubert (Präsident a.D. FCC Chemnitz). Zwischen dem Prinzenpaar BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Gut gelaunt machten sich am 22. Januar 2020 acht Karnevalisten aus Sachsen auf den Weg in die Bundeshauptstadt, nicht um sich auf der „Grünen Woche“ über die aktuellen Trends für vegane Getränke und vegetarische Speisen bei Faschings- und Karnevalsfeiern zu informieren. Nein, sie wollten in die „Zentrale der Macht“. Im „Kanzlerinamt“ angekommen trafen sie auf gleichgesinnte Brüder und Schwestern aus allen Teilen der Bundesrepublik. Man fühlte sich wie bei einem großen Familientreffen, tauschte Erfahrungen und Pins aus und stärkte sich für den Empfang. Pünktlich 13:00 Uhr war es soweit, Kanzlerin Merkel und BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess erschienen an der großen Südtreppe des Regierungssitzes. Ob die Kanzlerin da vielleicht ihr Kabinett im Hinterkopf hat? Mit den Worten „Endlich mal wieder Stimmung in der Bude. Hat man nicht oft“, begrüßte Angela Merkel in Berlin Abordnungen von Karnevalsvereinen mit ihren Prinzenpaaren aus 13 Bundesländern und der Bundesstadt Bonn zum Empfang im Kanzleramt. Tusch, Applaus. „Solche Besucher lobe ich mir. Denn sie zeigen: Auch ein Ausnahmezustand kann wohltuend sein“, meint sie zum hohen Besuch in der närrischen Zeit. Viele Besucher kämen mit Problemen und schwierigen Fragen ins Kanzleramt, die Karnevalisten mit Frohsinn und Musik, sagte die Regierungschefin. „Ich bin mir sicher, auch damit kommen wir hier zurecht.“ In der Politik sei man es ja gewohnt, kritisiert zu werden - „manchmal wirft man

uns sogar närrisches Treiben vor“. Dem könne man ja an einem Tag wie diesem nicht widersprechen. In der fünften Jahreszeit lasse man sich aber ausnahmsweise „gerne zum Narren halten, denn im Karneval ist das ja eine Auszeichnung“, meint die Kanzlerin locker. Dann wird Merkel doch ernst. Närrinnen und Narren seien „für unsere Demokratie und unser Gemeinwesen unentbehrlich“. Sie pflegten Brauchtum und Traditionen, deshalb sei „Karneval ja viel mehr als eine große Party“. Die Kanzlerin nennt den Karneval ein Kulturgut, in dem sich Vielfalt widerspiegelt. So sei die „Närrische Europäische Gemeinschaft“ nach eigenen Angaben die größte Nichtregierungsorganisation in Europa - sie vertrete Karnevalsvereine mit acht Millionen Mitgliedern. Auch deshalb müsse man den Charakter des Karnevals hoch achten. (nach Stuttgarter Zeitung vom 23.01.2020) Die Kanzlerin war sehr erstaunt und voll des Lobes über die Tanzdarbietungen des Tanzpaares Vanessa Ganser und Robin Bottler (Mannheim) und Garde aus Baunatal (beides Deutsche Meister 2019). Zum Abschluss der Veranstaltung lud sie die Karnevalisten auch für 2021 wieder zu sich ein. Die Sachsen nahmen dann noch an einer kurzen Führung durch den Regierungssitz teil und erfuhren viel Interessantes über das Haus, dessen Chefs und Mitarbeiter.

Foto: Hennig Schacht / Bundesregierung  
Text: Jörg Weiser

## Empfang in der sächsischen Staatskanzlei



Politik „unter Narren“

Mittlerweile ist es schon „eine kleine Tradition“ geworden, dass der Ministerpräsident Sachsens die Karnevalisten des Verband Sächsischer Carneval in die Staatskanzlei nach Dresden einlädt.

So durften wir auch in diesem Jahr, am 31.01.2020, der Staatskanzlei in Dresden etwas Kultur und Farbe verleihen. Nach der Ansprache des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, der das Ehrenamt lobte und zu einem Miteinander aufrief, folgte eine Ansprache durch unseren Vizepräsidenten Dietmar Dreher, der im Namen des VSC für die Einladung dankte und die Leistungen der ehrenamtlich tätigen sächsischen Karnevalisten hervorhob.

Danach folgte ein kurzweiliges Programm mit einem kleinen Querschnitt durch unser sächsisches Karnevalsleben. Neben den Programmdarbietungen der sächsischen Meister im Paartanz, den Show- und Gardetänzen aus Seebenisch und vom Elferrat Ge-

bau, dem Live-Gesang von Nancy und Reinhard vom CC-AS und dem Tanzmariechen vom Elferrat Gebau, war es vor allem die Bütt von Heidi Hinkel (Freiberger Karnevalsclub), die dem Ministerpräsidenten so manche komisch-lustige Situation verschaffte.

In Begleitung der Staatsministerin für Soziales und Kultur, Frau Barbara Klepsch, musste er so manche „Spitze“ einstecken und konnte trotzdem darüber lachen. Nachdem unsere Hymne „Wo gibt’s echten Karneval“ aus über 250 Kehlen durch die Staatskanzlei hallte, stand der Ministerpräsident bereitwillig noch über eine Stunde für persönliche Gespräche und Gruppenfotos zur Verfügung, ein Ministerpräsident zum Anfassen.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen und konnten so einen erlebnisreichen Tag in Dresden ausklingen lassen.

Hinweis: Der Verband macht zu einer solchen Veranstaltung keine Ausschreibung, alle Interessenten können sich bis zum 31.12. eines jeden Jahres für eine Teilnahme bewerben. Den Termin und die Zeit gibt uns die Staatsregierung vor. Wenn das Limit (2020: 250 Teilnehmer) erreicht ist, können leider keine zusätzlichen Anfragen berücksichtigt werden.

Michael Rohde  
VSC



MP Michael Kretschmer bei den Karnevalisten

## Der Rechtsverdreher

### Das Transparenzregister - Antragstellung auf Befreiung von der Jahresgebühr für Vereine

Einige Vereine haben in der zurückliegenden Zeit einen Bescheid über die Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters vom Bundesanzeiger Verlag GmbH aus Köln erhalten. Der Bundesanzeiger Verlag hat eine Jahresgebühr für das Transparenzregister über 2,50 € zuzüglich 19 % Umsatzsteuer den jeweiligen Vereinen berechnet, mitunter auch rückwirkend für das Jahr 2018 und anteilig für 2017.

Ausgangspunkt ist eine europaweite geltende Geldwäscherichtlinie, die die Mitgliedstaaten verpflichtet ein Transparenzregister zu führen. Damit will man Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche und Steuerflucht bekämpfen. Am 26.06.2017 ist das Geldwäschegesetz in der BRD in Kraft getreten und regelt die Führung des Transparenzregisters zur Erfassung und Zugänglichmachung von Angaben über wirtschaftlich Berechtigte. Ausweislich dieses Transparenzregisters sind alle juristischen Personen des Privatrechts und eingetragene Personengesellschaften verpflichtet Angaben zu ihren wirtschaftlich Berechtigten zu machen.

Im Transparenzregister werden zum Beispiel die vertretungsberechtigten Vorstände des Vereines eingetragen.

Auch ein Verein ist mitteilungspflichtig. Da die Vereine im Vereinsregister geführt werden, sind eine Vielzahl der Vereine bereits über die so genannte Meldefiktion elektronisch erfasst. Dies kann jedoch der Verein selbst nachprüfen, wenn er sich auf der Internetseite [www.transparenzregister.de](http://www.transparenzregister.de) mit einer gültigen E-Mail-Adresse anmeldet. Weitere Hinweise können der Internetseite entnommen werden.

Am 01.01.2020 ist das Geldwäschegesetz in einer Novellierung in Kraft getreten und es kam zu einer Reihe von Verschärfungen, insbesondere im Bereich der Registrierungs-, Melde- und Dokumentationspflichten. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass ab 01.01.2020 auch ein Bußgeld dafür eingeführt wurde, wenn die Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten nicht, nicht richtig oder nicht vollständig dokumentiert sind.



Mit der Novellierung des Geldwäschegesetzes wurde auch eine Ausnahmeregelung geschaffen, die gemeinnützige Vereine von der Jahresgebühr befreit. Dafür wurde auch die Transparenzregistergebührenverordnung geändert.

Es wird den Mitgliedsvereinen empfohlen auf der Internetseite des Transparenzregisters einen Antrag auf die Befreiung von der Zahlung der Gebühr zu stellen. Voraussetzung für die Befreiung ist die Vorlage des Freistellungsbescheides des Finanzamtes.

Eine rückwirkende Befreiung zum Beispiel für das Jahr 2019 und 2018 ist nicht möglich.

Abschließend noch ein Hinweis, dass die Eintragung in das Transparenzregister selbst nicht kostenpflichtig ist. Bedauerlicherweise gibt es immer wieder „Schwarze Schafe“ die unter dem Vortäuschen eines scheinbaren „behördlichen Schreibens“ Vereine auffordern sich kostenpflichtig in ein „Organisation Transparenzregister e.V.“ eintragen zu lassen.

*Dietmar Dreher  
Vizepräsident des VSC e.V.  
Rechtsanwalt*

*Plauen – Größter Carnevalsumzug des Vogtlandes  
mit 25.000 Besuchern  
und Ministerpräsident Michael Kretschmer wird Ehrenmitglied*



MP Michael Kretschmer mit Karnevalisten des VVC

Sonntag, 26. Februar 2020 - Pünktlich um 14.00 Uhr fiel der Startschuss für den 26. Plauener Carnevalsumzug. Wie in den vorangegangenen Jahren lenkte der Verein Vogtländischer Carnevalisten (VVC) unter der Leitung seines Präsidenten Joachim Kriester wieder die Geschicke des Umzuges.

Die ca. 1,5 km lange Strecke führte die Carnevalisten, wie immer, durch die Plauener Innenstadt. Durch das stürmische Wetter, das im Vogtland herrschte, war es bis eine Stunde vor Beginn noch nicht klar, ob der Umzug stattfinden kann - aber das Glück war den Vogtländern hold und der Umzug konnte wie geplant durchgeführt werden.

Schon viele Wochen vor den Faschingstagen arbeiteten die Carnevalsgesellschaften, mehrere Vereine und zahlreiche Gewerbetreibende fieberhaft an ihren Umzugswagen, um den Zuschauern und Besuchern ein tolles Bild zu bieten - denn der 26. Umzug sollte wieder der Schönste und Größte des Vogtlandes werden.

Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme unseres Landesvaters Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Er ließ es sich nicht nehmen und nahm bereits zum zweiten Mal in Folge auf dem Zugmarschall-Wagen am Umzug teil. Weitere teilnehmende Prominenz waren der Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer sowie die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, der Präsident des VSC Jörg Weiser und sein Vizepräsident Dietmar Dreher.

Insgesamt wurden gut 45 Bilder mit ca. 1.500 Beteiligten, nicht nur aus dem Vogtland, auch aus Thüringen und Bayern, gezeigt. Alle Zuschauer am Straßenrand waren aufgerufen, sich in lustigen Kostümen den vorbeiziehenden Narren zu präsentieren, was sie auch zahlreich taten. Als Lohn für schöne Kostüme winkten natürlich wieder viele verschiedene Wurfartikel.

Auch die Prominenz war fleißig und bedachte die Vogtländer und ihre Besucher mit viel Süßigkeiten. Der VVC schätzte die Besucher an der Umzugsstrecke auf ca. 25.000 Menschen.

Auch der 26. Umzug und das anschließende Programm der Carnevalsvereine auf dem Plauener Altmarkt waren wieder ein großer Erfolg. Alles ist nur



dank vieler Helfer möglich. Da sind zu nennen - die Verkehrskadetten, die sächsische Sicherheitswacht, das THW, mehrere Polizeikräfte, die freiwillige Feuerwehr sowie die ca. 200 Sicherungsposten an den Umzugswagen.

Ferner standen auch Sanitäter von den Johannitern für ärztliche Notfälle bereit. Allen gilt ein großer Dank. Nach dem Fasching ist vor dem Fasching - das zeigte sich am 07. März 2020.

Der Ministerpräsident Michael Kretschmer war erneut ins Vogtland gereist, um mehrere Termine wahrzunehmen.

Der VVC nutzte die Möglichkeit, um Michael Kretschmer als Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen. Damit dürfte es vermutlich der einzige Carnevalsverein in Sachsen sein, der einen Ministerpräsidenten als Mitglied hat. Kretschmer scheint sich unter den Carnevalisten wohl zu fühlen. Bereits nach dem Umzug äußerte er den Wunsch, gerne Mitglied im VVC zu werden. Das ließen sich die Carnevalisten natürlich nicht zweimal sagen.

*Birgit Scheibe (VVC)*



ERGEBNISSE 26. SÄCHSISCHE MEISTERSCHAFTEN  
IM KARNEVALISTISCHEN TANZSPORT DES BDK e.V. 2020

Jugend



TANZGARDE

1. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V.
2. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V.
3. Platz Burkardtsdorfer Carneval Ausschuß e.V.

TANZMARIECHEN

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V. | Lorelai Biering |
| 2. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V. | Matilda Vers    |
| 3. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V. | Alisa Rehn      |

SCHAUTANZ

- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V. | „auf die Plätze, Pferdchen los“ |
| 2. Platz Pegauer Karnevals Klub      | „volle Sternkraft voraus“       |
| 3. Platz Tanzsportverein Demitz e.V. | „Süß und rund wird kunterbunt“  |

Junioren



TANZPAARE

- |                                    |                                                |
|------------------------------------|------------------------------------------------|
| 1. Platz Eilenburger Carneval Club | Hanna Lieschen Herde &<br>Emil Laurin Kießling |
|------------------------------------|------------------------------------------------|

TANZGARDEN

1. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V.
2. Platz Grünauer Garnevals Glub e.V.
3. Platz 1.Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V.

TANZMARIECHEN

- |                                               |                    |
|-----------------------------------------------|--------------------|
| 1. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V.          | Laila Nitzschke    |
| 2. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V.          | Chayenne Wiesemann |
| 3. Platz Kultur- & Faschingsverein Seebenisch | Michelle Müller    |

SCHAUTANZ

- |                                               |                               |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V.          | „Schluß mit der Sauerei“      |
| 2. Platz Kultur u. Faschingsverein Seebenisch | „Entkommen – schnapp sie Dir“ |
| 3. Platz Tanzsportverein Demitz               | „It's Partytime“              |

ERGEBNISSE 26. SÄCHSISCHE MEISTERSCHAFTEN  
IM KARNEVALISTISCHEN TANZSPORT DES BDK e.V. 2020

Aktive



TANZPAARE

- |                                            |                                 |
|--------------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz KC Demitz e.V.                    | Christin Olbert & Johann Zimare |
| 2. Platz Strehlarer Carnevals Club e.V.    | Heidi Orisch & Lucas Röser      |
| 3. Platz Friedersdorfer Karnevalsclub e.V. | Mandy Gnauck & Maik Ullrich     |

WEIBLICHE GARDEN

1. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V.
2. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V.
3. Platz Mittweidaer Karnevalsverein

GEMISCHTE GARDEN

1. Platz Pegauer Karnevals Klub e.V.

TANZMARIECHEN

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V. | Angelina Weiß   |
| 2. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V. | Lene Hähnel     |
| 3. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V. | Kristin Böhling |

SCHAUTANZ

- |                                                |                                  |
|------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Platz Elferrat Gebau Dresden e.V.           | „Du und ich vereint durch Licht“ |
| 2. Platz Kultur- u. Faschingsverein Seebenisch | „Und wer denkt an mich“          |
| 3. Platz Eilenburger Carnival Club e.V.        | „lauf um dein Leben“             |



Herzlichen Dank den Unterstützern der  
26. Sächsischen Meisterschaft  
im karnevalistischen Tanzsport des BDK e.V.

26. Januar 2020

in der Stadthalle Chemnitz



STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN



Horst Wehner, MdL

Franziska Schubert, MdL

Lothar Bienst, MdL



**Autohaus in Wurzen**

Zweigniederlassung der Autohaus im Geiseltal GmbH  
[www.autohausinwurzen.de](http://www.autohausinwurzen.de)



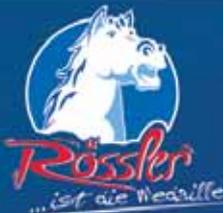
## „Elstertanzspektakel“



Am 29.02.2020 fand zum 10. Mal das „Elster - Tanz - Spektakel der Männerballette“ in Weischlitz statt. Organisiert wird es seit 2010 vom Dorf Carnivals Club Weischlitz. Die Regelung ist so, dass es nur einen 1. und 2. Platz gibt alle anderen sind Drittplatzierte, so dass es keinen Verlierer gibt.

Auch dieses Jahr war es sehr spannend, vor ausverkauftem Haus, in der Turnhalle zu Weischlitz. Die Teilnehmer brillierten mit vielen akrobatischen Elementen und brachten so den Saal zum Toben. Auch die Kostüme, die die Teilnehmer trugen, waren aufwendig gefertigt. Bei allen sah man, das sie mit großer Freude dabei waren. Nachdem der letzte Verein seine Darbietung absolviert hatte ging es nun darum welche Platzierung ein jeder erreicht hatte. Am Ende hatte DAN-Teuschnitz die Nase vorn vor den Schwarzenbachern Bottischs' waaf alle anderen waren „Dritte“. Es wurde danach ausgiebig miteinander gefeiert, wobei die Platzierung keine Rolle spielte. Hier sah man das gemeinsame Miteinander egal aus welchem Bundesland man kam. So sollte es eigentlich überall sein.

Peter Stephan  
Jocketaer Carnivals Club



**Waltraud Rössler • Werbemittel GmbH**  
 Zähringerstraße 3-5 • D-77756 Hausach  
 Tel.: 07831/965225 • Fax: 07831/6367  
 info@roessler-medailles.de  
 www.roessler-medailles.de • www.weltderwerbemittel.de

vom Entwurf bis zum Druck!

Pins • Abzeichen • Medaillen • Werbemittel • Werbetextilien - bedruckt oder bestickt



## 10. SÄX MAN DANCE CONTEST



„goldene Wade“

Am 07.03.2020 fand in Plauen im Haus Vogtland der 10. SÄX MAN DANCE CONTEST statt. Zu diesem Jubiläum hatten sich 11 Mannschaften angemeldet. Leider haben im Vorfeld 4 Mannschaften krankheitsbedingt diesen Contest absagen müssen. Da aber bis zu diesem Zeitpunkt keine Einschränkungen wegen der herrschenden Pandemie angesagt waren, hat sich der WKC entschlossen mit den noch gemeldeten 7 Mannschaften diesen durchzuführen. Ich muss sagen es war die richtige Entscheidung, denn es war trotz der Absagen, wieder eine tolle qualitative Veranstaltung an denen Vereine aus dem Erzgebirge, Vogtland und

Leipzig Land teilgenommen haben. Da der CDF als aktueller Vizemeister der sächsischen Meisterschaft teilgenommen hat sind die Qualitätsanforderungen für alle teilnehmenden Mannschaften natürlich sehr hoch gewesen. Durch unsere acht Jurymitglieder - 7 Mitglieder der einzelnen Mannschaften und ein Promi Jury Mitglied war dadurch natürlich die Auswahl der gesamten Darbietungen der einzelnen Männerballetts sehr schwer. Am Ende hat es aber wieder einen gerechten Sieger gegeben und dieser wurde durch die Hohndorfer gestellt. Somit war der Vorjahressieger von Crottendorf entthront und wir konnten wieder einmal den HCF die Goldene Wade überreichen. Alle Mannschaften waren sich einig, dass es die Hohndorfer mit ihrem Tanz verdient hatten. Im Anschluss war natürlich noch große Party bei ausverkauftem Haus angesagt.



*Uwe Apel (Wemaer Karnevals Club)*

- Platzierungen:
1. Hohndorfer Carneval Verein HCV – Erzgebirge
  2. Crottendorfer Faschingsgesellschaft CDF – Erzgebirge
  3. Oelsnitzer Carneval Club OCC- Vogtland
  4. Wemaer Karneval Club Plauen WKC- Vogtland
  5. Skifaschingsfreunde Stöckigt SFF – Vogtland
  6. Dorf Carneval Club Weischlitz DCC/ Vogtland
  7. Groitzscher Carneval Club GCC/ Leipzig Land

## Staffelstabübergabe

Während der Veranstaltung „Säx Man Dance Contest“ des Wemaer Karneval Club wurde mir zur 10jährigen Mitgliedschaft gratuliert. Die Gunst der Stunde nutzte ich. Der WKC e.V. fand im vergangenen Jahr ein Mitglied, das für den Verein fotografiert. Für mich eine gute Gelegenheit den Staffelstab an meinem Nachfolger zu übergeben. Ich finde es klasse, dass in der Dokumentation des Vereinslebens kein Loch entstanden ist.

*Viele Grüße an alle  
vom „Blitzer“ Gert Werner (VVC)*



## Notwendigkeit der Verlegung der jährlichen Mitgliederversammlung oder Wahlversammlung - Was nun ?

Infolge der Corona-Krise Anfang des Jahres 2020 wurden zum Schutze aller eine Vielzahl von Einschränkungen im März 2020 zur Vermeidung sozialer Kontakte behördlich verfügt, bis hin, dass Veranstaltungen nicht durchgeführt werden dürfen.

Dies trifft auch eine Vielzahl von Vereinen die ihre jährliche satzungsgemäße Mitgliederversammlung im ersten Quartal oder ersten Halbjahr des Jahres 2020 durchführen und mitunter auch die Wahlversammlung angesetzt haben.

Dabei treten immer wieder eine Vielzahl von Fragen auf, wenn eine Mitgliederversammlung abgesagt bzw. verlegt werden muss.

Für die Absage einer Mitgliederversammlung ist derjenige zuständig, der auch für die Einberufung zuständig ist, hier meistens der Vorstand.

Hinsichtlich der Form und Art und Weise der Absage ist meistens in der Satzung nichts geregelt. Steht zur Form der Absage in der Satzung nichts, sind die gleichen Formvorschriften wie für die Einberufung zu beachten. Hat die Einladung schriftlich zu erfolgen, so muss auch die Absage schriftlich erfolgen.

Hat der Verein entschieden, dass keine Absage der Mitgliederversammlung oder Wahlversammlung stattfindet, sondern eine Verlegung des Termins erfolgt, sind auch hier wieder die Formvorschriften zu beachten, die sich aus der Satzung ergeben. Üblicherweise wird über die Verlegung des Termins sodann schriftlich informiert (Absage und gleichzeitige Einladung). Es muss jedoch eine fristgerechte Einladung zur neuen Mitgliederversammlung bzw. Wahlversammlung erfolgen.

Sofern der Verein im ersten Quartal 2020 zu einer Wahlversammlung eingeladen hatte, weil die Wahlperiode abgelaufen ist und nunmehr aufgrund der behördlichen Anordnungen gehalten gewesen ist die Wahlversammlung abzusagen, steht die Frage, wer den Verein weiterhin gesetzlich vertritt. Zuerst sollte man in die Satzung schauen. In vielen Satzungen ist geregelt, dass der Vorstand solange im Amt bleibt, bis ein neuer Vorstand gewählt wurde. Demzufolge bleiben die bisher gewählten Vorstände im Amt und sobald eine neue Wahlversammlung durchgeführt werden kann, besteht die Möglichkeit den neuen Vorstand zu wählen.

Ist eine derartige Übergangsregelung in einer Satzung nicht enthalten, kann davon ausgegangen werden, dass der Vorstand auch für diesen Fall weiterhin im Amt bleibt.

Grundlage ist das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.03.2020 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 14, ausgegeben zu Bonn am 27.03.2020).

**Hier ist im § 5 für Vereine und Stiftungen geregelt:**

*(1) Ein Vorstandsmitglied eines Vereines oder einer Stiftung bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt.*

Mit dieser gesetzlichen Regelung ist eine Übergangsregelung für die Vereine gefunden wurden, die keine Fortgeltungsklausel in der Satzung verankert haben.

Aufgrund der derzeitigen gegebenen Situation gehen wir davon aus, dass die Vorstände ihr Ehrenamt insoweit weiterführen.

Der Vorstand ist üblicherweise verpflichtet mit Ablauf bzw. nach Ablauf der Wahlperiode unverzüglich (ohne schuldhafte Verzögerung) eine Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes einzuberufen. Aufgrund der vorliegenden behördlichen Anordnungen, dass die Mitgliederversammlung bzw. Wahlversammlungen nicht durchgeführt werden können, kann auch kein Missbrauch abgeleitet werden. Erst recht nicht, wenn der Gesetzgeber jetzt mit rechtlichen Regelungen eine Übergangsregelung geschaffen hat.

Aufgrund der gegebenen Umstände wird jeder Verständnis für die derzeitige Absage von Mitgliederversammlungen und Wahlversammlungen haben. Der BDK hat dazu ausgeführt, dass das gesundheitliche Wohlergehen aller im Vordergrund steht und letztendlich in der Satzung reine Formalien geregelt sind, die nachrangig zu betrachten wären. „Niemand wird aus der Tatsache, dass man aus Vorsorgegründen eine Jahreshauptversammlung absagt und auf einen späteren Zeitpunkt verlegt, wenn die Gefahren einigermaßen gebannt sind, rechtliche Ansprüche herleiten oder Sanktionen befürchten müssen“.

Der Gesetzgeber hat jedoch auch Fragen der Durchführung von virtuellen Mitgliederversammlungen und die Fragen von schriftlichen Beschlussfassungen übergangsweise geregelt. In diesem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie ist im § 5 weitergehend geregelt dass in Abweichung von § 32 Abs.1 Satz 1 BGB der Vorstand auch ohne Ermächtigung in der Satzung Vereinsmitgliedern ermöglichen kann:



1. *an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilzunehmen und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation auszuüben oder*
2. *ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abzugeben.*

Abweichend von § 32 Abs. 2 des BGB ist geregelt, dass

*ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig ist, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.*

Diese Regelungen des § 5 sind nach Verkündung in Kraft getreten und treten mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Sollte ein Vorstand nicht das Amt weiterführen wollen, egal welche Beweggründe dafür gegeben sind und wäre der Verein sodann nicht mehr gesetzlich vertreten, wäre gegebenenfalls ein Notvorstand zu bestellen. Dazu wäre mit dem zuständigen Amtsgericht -Registergericht- Kontakt aufzunehmen.

Der Gesetzgeber hat auch berücksichtigt, dass ungeachtet des sozialen Kontaktverbotes das Vereinsleben weitergeht und auch weitergeführt werden muss. Dem ist der Gesetzgeber nachgekommen, indem er Mitgliederversammlungen ohne das Zusammentreffen der Mitglieder regelt, bis hin dass schriftliche Abstimmungen ohne Abhaltung einer Versammlung möglich sind.

Sofern Mitgliedsrechte ohne physisches Zusammentreffen der Mitglieder wahrgenommen werden sollen, hier zum Beispiel eine Mitgliederversammlung im „geschützten digitalen Raum“ sind unbedingt die jeweiligen Kontaktadressen, hier die E-Mails vorher abzu prüfen, dass jedes Mitglied erreicht wird (vgl. oben § 5 Abs.2 Ziffer 1).

Bei schriftlichen Beschlussfassungen sollte die Notwendigkeit der Beschlussfassung vom Vorstand geprüft werden und gegebenenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Ist eine Beschlussfassung geboten und unerlässlich wäre der Ablauf der Beschlussfassung vorzugeben. Bei der schriftlichen Beschlussfassung wäre analog dem Abhalten einer Mitgliederversammlung vorzugehen. Es sollte darüber informiert werden, dass eine Beschlussfassung geboten ist (Thematik vorgegeben) und es wäre den Mitgliedern eine Frist einzuräumen gegebenenfalls Anträge zu stellen. Sodann wäre der Beschluss vom Vorstand schriftlich zu fixieren und an die Mitglieder zu versenden, wobei beachtet werden sollte, dass gegebenenfalls ein Stimmzettel mit gereicht wird, der die Identität des Mit-

gliedes bei Rücksendung des Stimmzettels dokumentiert. Es ist ein Zeitpunkt des Schlusses der Abstimmung zu benennen (Fristsetzung mit exaktem Datum) und es empfiehlt sich ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass nach Ablauf der Frist eingehende Stimmen nicht mehr berücksichtigt werden. Schriftform ist gewahrt durch Rücksendung des Originals des Stimmzettels, per E-Mail oder auch per Telefax, sofern eine Telefaxnummer für die Rücksendung des Stimmzettels mit benannt wurde. Der Eingang der Stimmen sollte in geeigneter Form dokumentiert werden.

An der Abstimmung zur Beschlussfassung müssen sich mindestens die Hälfte der Mitglieder beteiligen, wobei für die Feststellung des Abstimmungsergebnisses die Satzung hinzuzuziehen ist, denn darin sind die Mehrheitsregelungen enthalten. Das Abstimmungsergebnis selbst kann sodann in geeigneter Form den Mitgliedern bekannt gegeben werden, zum Beispiel wiederum schriftlich per E-Mail bzw. per Post für die Mitglieder die keine E-Mail-Adresse haben.

Unseren Vereinen ist mit der gesetzlichen Regelung zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie ein gewisser Spielraum eingeräumt worden, um das Vereinsleben weiter zu führen und notwendige Entscheidungen treffen zu können. Dies erfordert auch gewisse Kreativität und wird sicherlich in den nächsten Wochen und Monaten eine Vielzahl weiterer rechtlicher Fragen aufwerfen, denen wir uns stellen.

Da wir das Thema der Absage und Verlegung von Mitgliederversammlungen bzw. Wahlversammlungen behandeln, möchte ich noch kurz Ausführungen zur Vertagung einer Mitgliederversammlung vornehmen. Die Vertagung einer Mitgliederversammlung ist wohl im übertragenen Sinne der Abbruch einer bereits stattfindenden Mitgliederversammlung mit der Bestimmung eines neuen Termins. Auch bei einer Vertagung bedarf es einer erneuten fristgerechten Einberufung ausweislich der Formalien der Satzung. Eine Vertagung kann allerdings nur von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.

Für den Fall, dass eine Mitgliederversammlung unterbrochen wird, ohne dass ein neuer Termin und Versammlungsort beschlossen wird, kann nicht mehr von einer Vertagung gesprochen werden, sondern es bleibt ein Abbruch.

Für diesen Fall muss gemäß der Satzung form- und fristgemäß neu geladen werden.

*Dietmar Dreher  
Vizepräsident  
Vorsitzender Ausschuss Recht und Finanzen*



## Karnevals-„Splitter“ aus dem RB Chemnitz

### Straßenfasching in Meerane

Pünktlich um 13:13 Uhr startete der Faschingsumzug von der Stadthalle und zog sich wie ein Lindwurm durch die Stadt bis zum Markt. Es waren 45 Bilder, die den Umzug gestalteten. Gegen 16:00 Uhr war der Umzug beendet. Dann wurde auf der Bühne am Markt ein vielfältiges Programm von den teilnehmenden Vereinen gezeigt.

Der Straßenfasching wird von den „Pflasterköppen“ organisiert, deren Präsident Enrico Jentsch ist. Viele tausend Zuschauer verfolgten den Straßenfasching. Zum Schluss muss man sagen es war Klasse und wer nicht dabei war hat was verpasst.

Peter Stephan (RV RB Chemnitz)

### 50 Jahre Glauchauer Carneval Club

Am 08.02.2020 feierte der Glauchauer Carnevals Club sein 50jähriges Bestehen. Es waren viele befreundete Vereine als Gratulanten anwesend, sowie der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau.

Es wurde den Gästen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm geboten. Einige Mitglieder wurden für ihre Arbeit geehrt, z.B. „Franzl“ genannt. Er ist seit 21 Jahren im Verein und dort als Gesangssolist und Büttenredner tätig. Das besondere an ihm - er ist blind. Mit seinem frohen Lebensmut ist er allen ein großes Vorbild.

Peter Stephan (RV RB Chemnitz)

### 51 Jahre Jocketaer Carneval

Am 15.02.2020 feierte der Jocketaer Carnevals Club sein 51jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden Mitglieder des Vereins geehrt. Unter anderem Steffen Rahm der seit 12 Jahren Präsident des Vereins ist.

Er wurde mit dem Verdienstorden des VSC in Gold geehrt. Es war wiederum ein sehr unterhaltsames Programm. Nach dem Programm wurde noch ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Peter Stephan (RV RB Chemnitz)



## In eigener Sache

Die „Corona-Krise“ hat nicht nur das gesellschaftliche und wirtschaftliche Miteinander durcheinander gewirbelt und „entschleunigt“, sondern führt dazu, dass man auch neue Wege beschreitet, die man vorher gar nicht immer unbedingt einer Betrachtung unterzogen hat. Auch unser Verbandsleben, das eigentlich von der Vielzahl der gemeinsamen geselligen Veranstaltungen lebt, unterliegt beträchtlichen Einschränkungen, von sozialen Kontakten ganz zu schweigen. Der Verband gehört halt nicht zur Kernfamilie. Die turnusmäßige Vorstandssitzung des engeren Vorstandes des VSC e.V. stand an und der Protokoller Michael Rohde hat die Einladung im Auftrag des Präsidenten unkonventionell verfasst. Er hat zur Telefonkonferenz eingeladen, am 19.03.2020 um 10:00 Uhr mit einer Telefonnummer und eine dazugehörige „Raumnummer“ betitelt. Es klappte wunderbar, Verspätungen wurden entschuldigt, weil man mit dem Handy ein paar Minuten später besser im Netz war, als mit dem Festnetztelefon. Und falls der Kontakt eines der Vorstandsmitglieder mal abgebrochen war, hat man sich einfach wie-

der eingewählt. Die Tagesordnung wurde vom Präsidenten Jörg Weiser und dem Vorstand in einer guten Stunde abgearbeitet und alle wesentlichen Punkte wurden erörtert bzw. abgestimmt und sofern Entscheidungen geboten waren, wurden sie getroffen. Es gibt keinen Stillstand im Verbandsleben. Nach der Beendigung der Telefonkonferenz ist mir wieder einmal bewusst geworden, welche wunderbare Technik wir haben, die wir derzeit nutzen können, ob Skype, Videoanruf oder Gruppenchat.

In diesem Sinne, nutzt Eure digitalen sozialen Kontakte.

*Dietmar Dreher*  
Vizepräsident

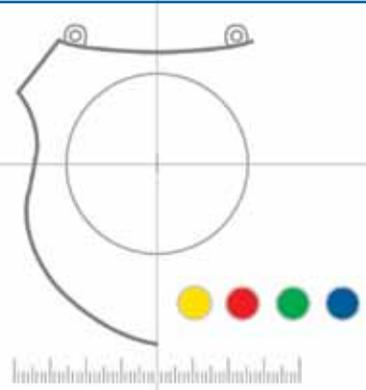


# orden-exklusiv.de

Lukasstraße 21  
52070 Aachen

fon: 0241-990 347 44  
fax: 0241-990 347 45

info@orden-exklusiv.de  
www.orden-exklusiv.de



## 50 Jahre Pobershauer Karnevalsverein e.V.



Das Jahr 1970 war ein aufregendes Jahr, „internationales Jahr der Bildung“, das maritime Hoheitsgebiet von Brasilien wurde von 12 auf 200 Seemeilen aufgestockt, Tonga erlangt die Unabhängigkeit von Großbritannien, die Beatles trennen sich, der erste Tatort wird ausgestrahlt und schließlich wird im kleinen, zänkischen Erzgebirgsbergdorf Pobershau ein Karnevalsverein gegründet. Nun ist das schon 50 Jahre her, was für den PKV eine große, runde Geburtstagsfeier bedeutete.

Los ging es mit einer Besonderheit. Am 7. Februar 2020 wurde im Museumskomplex Böttcherfabrik eine Ausstellung unter dem Namen „50 Jahre PKV – 50 mal 3fach Helau“ eröffnet. „In 50 Jahren sammeln sich im Fundus so viele Dinge an um die es zu schade ist sie verstauben zu lassen, also haben wir sie ans Licht geholt und präsentieren sie hier der Öffentlichkeit.“ Mit diesen Worten eröffnete Tina Hoffmann-Pötrich die Ausstellung, die Ihr, wie sie sagte „ein Herzensprojekt“ gewesen ist.

Die Sonderausstellung beinhaltete alte Uniformen und Kostüme, Pokale und Preise, Orden und Auszeichnungen, aber auch jede Menge Geschichten und Anekdoten. So fand man z.B. Schneewittchens Stöckelschuhe von 2018, ein Trikot des PKV-Elfer Fußballteams von 1994, oder die Friedenspfeife des ersten PKV Sommerfestes 1992 welches unter dem Motto Cowboy und Indianer lief. Auch eine originale Funkenuniform von 1983 wurde ausgestellt.

Die Mitglieder kramten auf ihren Dachböden und in den Kostümkisten und jede Ecke des Vereinsfundus wurde durchsucht, wodurch eine wirklich lebendige Geschichtensammlung entstand. Viele ehemalige Mitglieder fingen beim Besuch an Geschichten „von

Früher“ zu erzählen und alle hatten ein Lachen im Gesicht von schönen Erinnerungen aus 50 Jahren Karnevalsgeschehen.

Aber natürlich gibt es nicht nur statische Ausstellungsgegenstände, sondern auch viel bewegtes Bildmaterial. So wurde zum Eröffnungstag ein ganz besonderer Kinofilm vorgeführt. 2002 entstand als Geburtstagsgeschenk an die damalige Präsidentin ein Film aus Bildern und Videoaufnahmen der Vergangenheit, dieser wurde im Januar 2002 im Kino Marienberg den Gästen gezeigt.

Zur Ausstellungseröffnung wurde dieser Film nun noch einmal aufgeführt plus Bonusmaterial aus den Jahren seit 2002. Die Veranstaltung war ausverkauft und das Museum platze aus allen Nähten.

Am 15. Februar startete der PKV dann mit seinem ersten Programmnachmittag in die Jubiläumssaison.



RV Peter Stephan überbringt die Glückwünsche von VSC und BDK

Unter dem Motto „50 Jahre Jux und Lachen, wir lassen`s in LasVegas krachen“ ging es ins Casino, zu einer Zaubershow, zum Bourlesque, und mit viel Spaß und Glitzer durch die Stadt die niemals schläft. Sogar Elvis lebte noch einmal. Zu einer 2. Veranstaltung wurden alle ehemaligen Mitglieder und die Ortsvereine eingeladen und schließlich gab es am 7.3. das Kreistreffen der Karnevalsvereine zu dem auch ein Vertreter des VSC, sowie der Oberbürgermeister der Stadt Marienberg und einige Sponsoren anwesend waren.

Im Rahmen der Festveranstaltung überreichte Regionalvertreter Peter Stephan dem Pobershauer Karnevalsverein e.V. eine Plakette mit Ehrenurkunde des Verband Sächsischer Carneval e.V. und eine Fahnen-schleife des Bund Deutscher Karneval e.V. zum 50sten Bestehen.

Der PKV ließ außerdem zwei Mitglieder mit dem VSC-Ehrenorden in Gold auszeichnen. Carola Wiele erhielt diese Auszeichnung da sie seit über 30 Jahren Mitglied und fast genau so lang als Schatzmeisterin im Verein tätig ist.

Jörg Hoffmann ist ebenfalls seit über 30 Jahren Mitglied im Verein. Er kümmert sich um das gesprochene



Ausstellung „50 Jahre PKV“

Wort, schreibt kleinere und größere Theaterstücke für jede Gelegenheit und unterstützt Frau Wiele beim steuerlichen Teil der Vereinsarbeit. Der PKV bedankt sich recht herzlich für die Ehrungen und Auszeichnungen und freut sich nun auf die kommenden 50 Jahre.

*PKV-Helau!*  
*Tina Hoffmann-Pöttrich*





# Karnevalsorden

DIREKT VOM HERSTELLER



ORDEN · MEDAILLEN · ABZEICHEN · ZEPTER · DIADEME · BRAUTSCHMUCK  
LAIB GmbH · Sennigstr.21 · 75239 Eisingen · Germany  
Tel.: 07232-8611 · Fax: 07232-81054 · info@laib-eisingen.de · www.laib-eisingen.de



# VLI FOTEX



KARNEVAL  
VEREINSBEDARF  
FESTARTIKEL  
GROSSHANDEL

Talstraße 15  
09573 Augustusburg  
OT Kunnersdorf  
Telefon: 037291 / 20 369  
www.vlifotex.de



Deutsche Fastnacht  
 BDK-Broschüre  
 Broschüre Karnevalistischer Tanzsport  
 offizielle Gardetanz-DVD (Vol. 1+2) des BDK e.V.

Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden, der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist.

**Deshalb bestellen auch Sie:** (bitte entsprechend ankreuzen)

Abo Deutsche Fastnacht ..... € 16.- für 3 Jahre / = 6 Ausgaben  
 BDK-Broschüre ..... € 3.- (Aug. 2012)  
 Broschüre Karnevalistischer Tanzsport € 11.-  
 offizielle BDK-Gardetanz-DVD  Vol.1  Vol.2 á € 29,95

Ich zahle mit beiliegendem Scheck  
 Ich überweise  
 Konto 50 006 006  
 SK Südwestpfalz  
 (BLZ 542 500 10)

Absender: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift

Bitte sofort absenden an: Bund Deutscher Karneval, Goshen-Ring 8, 66450 Bexbach

**Maßschneiderei**  
 Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26  
 04600 Altenburg  
 Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßanfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT**

**Sächsischer NarrenSpiegel**  
 Informationsblatt des Verbandes Sächsischer Carneval e.V.

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Verband Sächsischer Carneval e.V.  
 Präsident: Jörg Weiser  
 Auflage: 800 Exemplare  
 Redaktionsschluss: 15. März  
 bzw. 15. September  
 Der „Sächsische NarrenSpiegel“  
 erscheint im Mai und im November.

**Medienausschuss:**  
 Jörg Weiser, Tel.: 0172/4769608  
 Michael Rohde, Tel.: 0162/9214568  
 Francis Günther, Tel.: 0177/4253464  
 Gert Werner, Tel.: 0179/5001130  
 Andreas Krause, Tel.: 0171/4548257

**Redaktionsanschrift:**  
 Michael Rohde, Radeburger Str. 96 c,  
 01458 Ottendorf - Okrilla  
 e-mail: [micharohde@web.de](mailto:micharohde@web.de)

**Gesamtherstellung:**  
 Sira Grohmann WERBEAGENTUR  
 09648 Mittweida, Tel.: 03727/60 34 21  
 e-mail: [siragrohmann@t-online.de](mailto:siragrohmann@t-online.de)  
[www.sira-grohmann.de](http://www.sira-grohmann.de)

**Druck:** Saxoprint GmbH  
 Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Die Mitglieder des VSC erhalten den „Sächsischen NarrenSpiegel“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellennennung ausdrücklich gewünscht.

**Anschriftenänderung**  
 bitten wir umgehend dem Präsidenten  
 bzw. dem Protokoller des VSC  
 zur Kenntnis zu geben.

**STADTHALLE CHEMNITZ**

**Sächsische Meisterschaft  
 im karnevalistischen Tanzsport des BDK**

**27. Februar 2021 in der Stadthalle Chemnitz**

In der Stadthalle Chemnitz verfügen wir über ein größeres Kartenangebot. Da wir damit auch in den öffentlichen Verkauf gehen möchten, benötigen wir die verbindliche Kartenbestellung der Vereine bis zum 20.12.2020 (Bezahlung ab Anfang 2021). Später eingehende Kartenbestellungen können unter Umständen nicht mehr in vollem Umfang berücksichtigt werden. Für die aktiven Tänzerinnen und Tänzer sind Plätze im mittleren Rang reserviert.

**Kartenpreis 15,- €**





ARAG. Auf ins Leben.

## Unser Neuer ist narrensicher

Jecke, aufgepasst! Unser optimierter Webauftritt für Vereine und Verbände ist online – jetzt mit mehr Infos speziell für Karnevalsvereine. Schnell, intuitiv und auch mobil komfortabel aufrufbar: [www.ARAG.de/karneval](http://www.ARAG.de/karneval)

